I d e e n w e t t b e w e r b

T R O P H E L I A D e u t s c h l a n d 2 0 2 7

(Nationales Auswahlverfahren für ECOTROPHELIA Europe 2027 – Europäischer Studierendenpreis für Lebensmittelinnovationen)

Hinweis: Alle wichtigen Termine und Daten des diesjährigen Wettbewerbs finden Sie am Ende des Leitfadens sowie unter www.fei-bonn.de/trophelia-2027.

1. Gegenstand & Teilnahmeberechtigung

Mit dem Ideenwettbewerb **TROPHELIA Deutschland** wendet sich der FEI an **Studierende** an Universitäten und Hochschulen in ganz Deutschland. Gesucht werden alljährlich die besten Ideen für innovative Lebensmittelprodukte, die auch mit einem ökologischen Benefit überzeugen. Teilnehmen können Teams von Studierende der Lebensmittelwissenschaften sowie von angrenzenden Disziplinen (ausschließlich Bachelor, Master, Diplom). Das Gewinnerteam von TROPHELIA Deutschland hat die Möglichkeit, am europäischen Wettbewerb für innovative Lebensmittelprodukte, ECOTROPHELIA Europe[1], teilzunehmen.

Teilnehmen können nur Studierenden-Teams, die aus **2 - 6 studentischen Mitgliedern derselben Universität oder Hochschule** (und 1 - 3 akademische Betreuer/innen) bestehen. Eine industrielle oder kommerzielle Unterstützung ist dabei zugelassen. Jedes Team hat die Möglichkeit, eine Produktidee vorzustellen, die die unter 2. genannten Bedingungen erfüllt. Die Organisation und Betreuung des Teams liegen ausschließlich in der Verantwortung der Hochschule oder Universität, an der die Studierenden eingeschrieben sind.

2. Anforderungen an die Produktidee

Das innovative Lebensmittelprodukt (Produktidee) sollte möglichst **alle nachfolgenden Kriterien erfüllen**, indem es

- für den **menschlichen Verzehr** geeignet und an den Verbraucher gerichtet ist;
- im Einzelhandel und/oder in der Gastronomie **vermarktbar** ist;
- in mindestens einem oder mehreren Aspekten **innovativ** im Vergleich zu bereits auf dem Markt befindlichen Lebensmittelprodukten ist. Diese Innovation kann sich insbesondere aus dem Konzept und/oder der Technologie und/oder der Rezeptur und/oder der Verpackung ergeben;
- einen **ökologischen Benefit** hat, d. h. bei den Grundzutaten (Herkunft, biologisch oder mit geringem Kohlenstoff-Fußabdruck) und/oder der Verpackung (wieder-verwertbar) und/oder dem Herstellungsprozess (Energieeinsparung, Wasser-recycling) und/oder der Vertriebslogistik (neue Kanäle oder Direktverkauf an den Verbraucher) allen

[1] Bei Teilnahme können die Reisekosten für maximal 4 Studierende und 1 Betreuer/in erstattet werden.

Unternehmen in der Wertschöpfungskette der Lebensmittelproduktion die Integration von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten erleichtert;

- sich durch **Geschmack, Nährwert oder andere Qualitäten** besonders auszeichnet;
- für die Herstellung in einer Produktionseinheit auf der Grundlage technischer Spezifikationen (Zutaten, Herstellungsverfahren, Selbstkosten, Unternehmensinvestitionen etc.) **reproduzierbar** ist;
- den **relevanten Vorschriften entspricht** (Verarbeitung, Zusatzstoffe und Zutaten, Verpackung, Etikettierung, Werbenormen, Lebensmittelsicherheit etc.);
- **wirtschaftlich relevant** ist (Eignung für einen lokalen und/oder nationalen und/oder europäischen Markt sowie die Nachfrage deckt).

3. Anforderungen an das Dossier

Die Produktidee wird in einem erläuternden **Dossier** in **deutscher Sprache** präsentiert. Der Umfang ist auf **maximal 10 Seiten** (exklusive Deckblatt und Anhang) begrenzt (DIN A4, Schriftgröße 11 oder 12 pt). Eventuelle Anhänge zum Dossier sollten die Anzahl **von 5 Seiten** nicht überschreiten.

Nachfolgende Informationen zum Lebensmittelprodukt sollten enthalten sein:

- eine kurze Produktbeschreibung (in der Einleitung; maximal 1.500 Zeichen);
- eine Beschreibung der innovativen Merkmale und seiner öko-innovativen Aspekte;
- die organoleptischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften;
- eine allgemeine Produktbeschreibung: genaue Bezeichnung, spezifische Kategorie (z. B. Erfrischungsgetränke, Snacks, vorgekochte Produkte etc.), Zusammensetzung, Geschmack und Nährwert des Produkts, technische Spezifikationen, Herstellungsprozesse und -verfahren, Verpackung, Lagerung, Haltbarkeit, Art der Verwendung durch den Verbraucher und Logistik;
- eine Zusammenfassung eines Marketing-, Verkaufs- und Businessplans;
- eine Beschreibung der Kommunikationsstrategie: Angabe zur Akzeptanz der Produktinnovation durch den Verbraucher, zum Inhalt der Botschaft und zu den verfügbaren Medien/Kanälen für die Ziele des Verbrauchers (z. B. soziale Netzwerke, Werbung) sowie Käufer- bzw. Vertriebsziele (z. B. Kommunikation mit einem zentralen Einkauf)
- eine kurze Beschreibung des Studierenden-Teams (Teammitglieder und ihre Motivation).

Der Einsatz von KI-Tools zur Erstellung oder Bearbeitung von Textinhalten des Dossiers ist grundsätzlich zulässig. Jegliche Nutzung von KI ist im Dossier transparent offenzulegen. Hierfür kann ein gesonderter Anhang verwendet werden. Die Erklärung muss das verwendete KI-Tool (z. B. ChatGPT, Microsoft Copilot) und den Zweck der Nutzung enthalten.

4. Produktmuster

Das Lebensmittelprodukt wird inklusive Verpackung von dem teilnehmenden Team als Muster realisiert. Die Präsentation und Verkostung im Rahmen des Finales ist für die abschließende Bewertung des Produkts ausschlaggebend. Voraussetzung ist eine vermarktungsgeeignete Beschriftung der Verpackung: Gattungsbezeichnung, Zutatenliste, Deklaration, Nährwertangaben, GDA etc.

Der FEI empfiehlt den sechs Wettbewerbsfinalisten-Teams dringend eine Gebrauchsmusteranmeldung und erstattet die Gebühr für diese Anmeldung bis zu einem Höchstbetrag von 40 Euro (zusätzliche Kosten werden nicht erstattet). Eine Registrierung sollte möglichst vor dem Präsentationstag erfolgt sein und der Zahlungsbeleg zusammen mit den weiteren Kostenerstattungsbelegen im Nachgang eingereicht werden.

Mehr Informationen: www.dpma.de/gebrauchsmuster.

5. Anmeldung und Einreichung

Alle Teams, die teilnehmen möchten, melden sich **online** auf der Website des FEI an: www.fei-bonn.de/trophelia-2027. Rückfragen zu Wettbewerb und/oder Ausschreibung senden Sie bitte per E-Mail an:

pr@fei-bonn.de
(Forschungskreis der Ernährungsindustrie e. V. (FEI), Janina Horn)

Die Online-Anmeldung sollte enthalten:

- eine kurze Beschreibung der Produktidee in **deutscher Sprache** (Abweichung zur Beschreibung im Dossier ist möglich);
- ein Dossier zur Vorstellung des Teams mit allen Angaben zu Mitgliedern und akademischem Betreuenden: Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse;
- eine von jedem Studierenden des Teams unterzeichnete Einverständniserklärung.

Das **erläuternde Dossier** (siehe 3.) senden Sie bitte ebenfalls digital nach Ablauf der Anmeldefrist an (genaue Frist siehe 10.):

pr@fei-bonn.de
(Forschungskreis der Ernährungsindustrie e. V. (FEI), Janina Horn)

Alle Dossiers, die nicht bis zum festgelegten Stichtag (siehe 10.) beim FEI eingehen, die unvollständig oder nicht konform mit dem Leitfaden zur Ausschreibung sind, können vom FEI nicht berücksichtigt werden.

Die Dossiers werden nicht an die teilnehmenden Teams zurückgegeben. Der FEI kann kein Recht auf geistiges oder gewerbliches Eigentum an den Dossiers oder an den darin enthaltenen Informationen geltend machen. Einzelheiten, die über die Kurzbeschreibung hinausgehen, werden vertraulich behandelt.

6. Auswahl und Bewertung

Die eingereichten Produktdossiers werden von einer fachkundigen nationalen Jury bewertet und vertraulich behandelt. Auf Grundlage der Dossierbewertung werden **sechs Teams** ausgewählt und zur Präsentation und Preisverleihung im Rahmen des Finales eingeladen. Die Entscheidung über die Auswahl wird den Teams zeitnah nach der Bewertung mitgeteilt.

Im Anschluss an die Präsentationen zeichnet die Jury **die drei besten** Teams sowie das **Team mit der innovativsten Produktidee** aus. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Für die abschließende Bewertung der Finalteams gelten folgende Kriterien:

	Gewichtung
Idee (innovativer Charakter, ökologischer Nutzen, Marktpotenzial)	15 %
Dossier	25 %
Präsentation des Studententeams und Produktverkostung	60 %

Jedes Kriterium wird mit max. 5 Punkten bewertet: ausgezeichnet (5), gut (4), fair (3), schwach (2), sehr schwach (1).

7. Finale

7.1. Ablauf

Das Finale von TROPHELIA Deutschland 2027 findet im Rahmen des FEI-Kooperationsforums 2027 (ganztägig) statt. Im Anschluss an die Siegerehrung lädt der FEI die sechs Finale-Teams zu einem Get-together ein und übernimmt eventuelle Übernachtungskosten von bis zu 80 Euro p. P. (für eine Übernachtung am Vorabend oder nach dem Finale). Die Reisekosten im Gegenwert einer regulären Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) für die Mitglieder der sechs Teams sowie eine Materialkostenpauschale in Höhe von 100 Euro/Team werden nach dem Wettbewerb nach Einreichung der entsprechenden Belege erstattet.

Die teilnehmenden Teams haben **jeweils 20 Minuten Zeit**, ihre Produktidee zu präsentieren, die Verkostung des Produkts zu organisieren sowie die Fragen der Jury zu beantworten. Jedes teilnehmende Team ist dafür verantwortlich, **zehn Produkt-/Verpackungsmuster** zur Präsentation und anschließenden Bewertung bereitzustellen.

7.2. Präsentationsunterlagen

Für die Preisverleihung sendet jedes Team eine digitale Kurz-Präsentation (zwei Power-Point-Folien) zur Vorstellung des Teams und des Produkts an pr@fei-bonn.de. Diese Präsentation wird der TROPHELIA-Jury sowie den Teilnehmenden des parallel stattfindenden FEI-Kooperationsforums zur Verfügung gestellt und die Inhalte nach der Veranstaltung online unter www.fei-bonn.de veröffentlicht, zusammen mit einigen Bildern und ggf. einem Video, das während der Veranstaltung aufgenommen wurde.

Eine umfangreiche digitale Präsentation zur Unterstützung der mündlichen Präsentation ist möglich, aber kein Muss; wenn ein Team während der mündlichen Präsentation eine digitale Präsentation zeigen möchte, kann diese vorab an pr@fei-bonn.de gesendet werden. Diese Präsentation wird **nicht** online veröffentlicht! Sollte dem FEI **keine Präsentation vorliegen**,

wird vorgemerkt, dass das Team für seine Produktpräsentation keine elektronische Unterstützung benötigt.

8. Teilnahme ECOTROPHELIA Europe

Das Gewinnerteam von TROPHELIA Deutschland 2027 hat die **Möglichkeit zur Teilnahme** an ECOTROPHELIA Europe 2027. Der europäische Wettbewerb findet voraussichtlich im Herbst 2027 statt (Details folgen).
Für diesen Wettbewerb gelten die aktuellen ECOTROPHELIA Rules: https://eu.ecotrophelia.org.

Sollte das Gewinnerteam diese Teilnahme **nicht ermöglichen** können, bittet der FEI um schnellstmögliche Information unter pr@fei-bonn.de, um dem zweitplatzierten Team die Teilnahme zu ermöglichen.

9. Sonstige Bedingungen

9.1. Der FEI behält sich vor, den Wettbewerb zu ändern, zu verschieben oder abzusagen.
9.2. Mit der Wettbewerbsteilnahme akzeptieren die Studierenden und Universitäten bzw. Hochschulen automatisch die Bedingungen des Leitfadens zum Wettbewerb.
9.3. Jegliche Haftung des FEI bei Rechtsverletzung des geistigen Eigentums wird ausgeschlossen.

10. Organisatorischer Ablauf 2027

Anmeldung der Teams	bis spätestens zum **8. Dezember 2026**
Einsendung der Produktdossiers	bis spätestens zum **19. Januar 2027**
Bewertung durch die Jury	
Einladung der 6 besten Teams	bis Anfang/Mitte **März 2027**
Einreichung Kurzpräsentation	bis zum **31. März 2027**
Ggfs. Einreichung PPT-Präsentation (freiwillig)	bis spätestens zum **8. April 2027**
Finale und Gesamtbewertung	**14. April 2027 in Bonn**